Der Taunusbote erfcheint täglich

Inter

te Ed

gel au

Cettun

jen f

t. U

Grabe

nn m

ind i

Letae

er ga

ilmmi

vähre

chen.

Doniz Czibu

aldtee

Helma

aft We

Czibu

Millac

Ziel

ert-Be

r. Vollst

Str.

saal

mlung

ientir

ffen, di

3angl

Mian

Erlöfen Berfam Erlöfe

rholad ber Mi

rtigkeits

Bofann

piläm

funbe

eingela s Be

ohe.

ipipbe l

feier.

nbarbet

d ein

kafft Söbe.

O. Dat

die Re

jen allg

in auss

iche Belt

acid, ilt 28

Pre

aufer an Conn. u. Feiertagen.

Qlejugspreis far Bad Somburg v. b. Sobe einschlieftlich Bringerlohn

Mit. 2 90 burch bie Boft bezogen (ohne Beftellgebillie) Mit. 2.55 im Biertelfahr.

Wochenkarten: 20 Bfg.

Gingelnummern: neue 5 Big., - altere 10 Dig.

# Sammannte Bannanna Bannannan Bannannan Bannanna Komburger 👅 Tageblatt.

Anzeiger für Bad Homburg v. d. Höhe

3m Angeigenteil koftet bie fünfgespaltene Korpuszeile 15 Big., im Reklameteil bie Rleinzeile 30 Big. - Bet Angeigen von ansmärts koftet die fünfgespaltene Rorpuszeile 20 Big., im Reklameteil bie Kleinzeile 40 Pfg. — Rabati bei öfteren Wieberholungen. -Dauerangeigen im 2Bohnungs-

anzeiger nach Abereinkunft.

Beichäftsitelle

Anbenftrage 1. Fernfprecher 9. Postscheckkonto No. 8974 Frankfurt am Main.

#### Stanislama Bielowsta. Gegenwartsroman aus Bolens Rampf um bie Freiheit

von Sictor Belling. "Diefe Spionage geht zu weit!"

Er hatte fich in einen Geffel gefett, ber in allen Rahten frachte. "Rifch ift nicht für Gafte eingerichtet. Ich war beilsfroh, bag menigitens für bie Comtesse ein leibliches Bimmer und in Berbindung bamit bas einsige Bad dieses Gasthofes au haben war. Ich glaube bestimmt, im Ronat fehlt auch biefes. Gie baben fich gut und recht burchichlagen muffen unfere Freundchen, aber jest feben fie ben Sieg und bie befferen Tage heraufgteben. Uebrigens, machte mir bie Comteffe Sorge. Sie verabschiebete fich mit Ropf. ichmergen. Gaben Gie fie gurud?"

"Gie ift auf ihrem 3immer meines Bif-

Schaschtin fagte es mit möglichfter Rube. Dabei beobachtete er unauffällig feit bem Eintreten bes herrn bie Uhr an feinem linfen Sandgelent. Dabei laufchte er nach bem Flur hinaus, ob nicht ihre Tur ging. Wenn fie das Saus verließ, fo mußte fie ja hier vorbeitommen. Aber nichts war gu hören. Bon ber Gaffe herauf brang bas Gröhlen betrunfener Solbaten und das Auffreifchen von Mägben.

3d werbe Sie nicht lange mehr aufhalten, Schaichtin Bamlowitich", nahm ber Groß. fürft bas Gefprach wieber auf. "Allmablich fennt man ja, mas bie Berricaften aus Barstoje munichen. Bielleicht lefen Gie mir den neueften Ufas por. Die elende Lampe brennt erbarmlich. 3ch hoffe, bag bie Comtesse eine bessere hat. Ich muß bann noch wegen ber Comtesse mit Ihnen sprechen."

"Bie Gure Raiferliche Sobeit befehlen. Wenn diefe Angelegenheit vorgeht -

"Rein, fie hat noch Beit bis gu unferer Abreife. 3d fann bie Comteffe nicht langer ben Unbilben biefer Paramanferei ausfegen. 3ch beute ihr an, baß to jest noch mehr, benn guvor, hin und herzureifen haben wurbe. Einer ber englischen Offigiere riet ihr, nach ber frangöfischen Geite ber Schweiz zu gehen, von wo er gerade fam. Ich glaube, fle wird gern einwilligen, nachbem fie bas neue Reiseprogramm gehört hat. Also, bitte! Was brahtet Dmitri Gergejewitich Safonow?"

"Dann fame er mahrhafig ben Blanen Gurer Raiferlichen Sobeit entgegen. Sier findet fich eine Anfrage, Die Gure Raiferliche Soheit mit Befremben aufnehmen burften . .

Und ber Gefretar las. Als er an bie mißliche Stelle fam, fuhr ber Fürft, wie er ermartet hatte, in die Bobe.

"Das ift ber echte Ritolai! 3ch febe fein infames Lacheln!" Und, por Schafchtin fteben bleibend, lachte er ingrimmig. "Bober ben herrchen ihre Runde fommt? Durch Spigel? Pas de tout, mon ami! Riemand anders, ale eine ber alten Liebicaften, bie mein Better an ber Cote b'Agur noch figen hat, hat fich gemüßigt geseben, ihm mit Klatschgeschichten gu bienen. Sicherlich bieselbe gewöhnliche Perfon, die damals in Monte Carlo das anoname Telegramm an mich ju fchiden wagte."

"Cehr wohl möglich!" fagte Schafchtin

"Und bann bie Entruftung, bie meinem Better fo ausgezeichnet ju Geficht fteht!"

"Davon — von Enrüstung las ich nichts — Aber zwischen ben Beilen macht fie fic breit! Blump fogar! Alfo bag bie Comteffe eine Bolin ift, regt bie guten Leuten auf? Die ruffenfreundliche Strömung im polnifchen Boife ift viel gu ftart, als bag mir uns Sorge

machen mußten. Wir machen ihnen Bugeftandniffe - Autonomie! - wir gaubern ihnen ein wirffames Bilb polnifcher Freiheit por Alle Bolen laffen fich beruden, wenn man ihnen ein größeres Bolen vorfpiegelt. "Für polnische Ohren nicht bestimmt?" Als ob ich mich mit ber Comtesse über langweilige politifche Fragen unterhielte!"

Bieber lachte er auf. Wieber fah Schaichtin nach feiner Armbanbuhr. Deutlich glaubte er, braugen Schritte gu horen . . . gang

"Und bann: diese lächerliche Geschichte mit bem Gutsbesiher Fomal Ich besinne mich nicht auf ein einziges Wort, das der gute Mann gestammelt hat. Es ift möglich, baß er etwas von M unition geschwatt hat. Er hatte es ebenjogut einem Taubstummen ergablen fonnen. 3ch unterhielt mich im Spielgimmer mit ifim, und er war ein vierschrötiger Buriche, ber über beibe Wangen strahlte, als ich ihn eines Grußes würdigte. Das ift alles, worauf ich mich befinne. Und alles bas ift fo furchtbar lächerlich. Rinbifch wirft nachgerade biefe ewige Spionenriecherei. Aber freilich, was man benft und tut . . .

Es war eif Uhr vorüber, als Schafchtin feinen Berrn gur Tur brachte. Dann wartete er und laufchte. Der Fürst hatte fein 3immer aufgesucht. Alles war totenstill. Rut unten vorm Saufe war Leben. Der Poften, ben bie ferbifche Befatung als Chrenwache für Groffürft Baul geftellt und ben biefer ausnahmsweife, ber Unficherheit ber Rifcher Berhältniffe Rechnung tragend, angenommen hatte, murbe abgelöft. Als ber Sefretar ans Fenfter trat, riefen ein paar jungenhafte Offigiere vom Gingang bes gegenüberliegenben Raffeehaufes laut: "Es lebe Rugland Soch Bar Rifolaus! In ben Staub mit Defter-

4488

Schafchtin ichlof bas Fenfter ebenjo ichnell, wie er es geoffnet hatte. Er horte, wie ber Groffürft feine Bimmertur aufrig und ben Korridor entlangeilte . . Turen wurden gugefchlagen, Diener murben gerufen. Schafchtin hatte bas alles to und nicht anders tommen feben. Als er auf ben Tlur hinauseilte, fab er beim Schein ber Lichter, bie in feines herrn 3immer im Bindaug brannten, einen erbrochenen Brief auf ber Tifchbede liegen Das mar ber Abidiebebrief ber Grafin 3bre 3immer maren leer. Reben der schluchzenden Kammerzofe ftand der Großfürft. Der ftarte Mann war leichenblag und gitterte. Er mußte fich an ber Tur feithalten, um nicht zu fallen.

"Schafchtin . . o, helfen Sie boch!" Ein heiserer Schrei war es. "Kommen Gie!" riet er bann und fturzte nach ber Treppe, als fonne er bie Entflohene einholen.

Mit großer Dube gelang es bem Sefretär, ben völlig Fassungslosen wenigstens bazu gu bewegen, ben Belgmantel angugieben. Er gitterte wirklich wie ein Fieberfranter. Schafchtin beruhigte und tröftete.

In erfter Linie tame ein Bug in Frage, der elf Uhr vierzig in Richung auf Rabujevac abgegangen ift . . . "

Als er bas fagte, war er fich längst baruber flar, bag bie Dulifucta nie und nimmer biefen Bug beftiegen hatte. Aber ber Fürft flammerte fich an ben Gedanten. Er eilte mit Chafchtin nach bem Bahnhof, mo taifachlich ber Boftzug mit vielen leeren Bagen und einem Berfonenwagen für eiliche Offigiere eines Baffenabnahmetommandos gu ber genannten Beit abgelaffen mar. Da fein Extragug fo ichnell herbeigeschafft werben fonnte, erbot fich Schafchtin, auf einer Lotomotive bem Buge nachzujagen.

(Forifegung folgt.)

### Um Montag, den 29. Oktober,

abends 8 Uhr findet im Kongertfaal des Kurhauses unter Mitwirkung der hiefigen Bataillouskapelle

## eine vaterländ. Polksversammlung

antagen ind 21 statt, bei welcher Herr Felddivisionspfarrer Beidt (21. Ref. Div.) einen Bortrag halten wird über

Eine Botichaft aus dem Felde an die Seimat. Gintritt frei. Bebermann, Danner und Frauen willtommen.

Elektrische Batterien

= Taschenlampen=

in erstklass. Ausführung.

Medizinal-Drogerie

Carl Kreh

gegenüber dem Kurhaus.

#### Soms

au faufen gesucht, mittleren Um-fangs, freie Lage, für balb ober ipater. Angablung bis zu 20000 De Offerten erbeten unter B. H. 4503 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

#### Bu taufen gefucht: 1 Salbverdeck

mit abnehmborem Bod in gutem Buftanb. Offerten unter C. B. 4500 an Die Gefchaftsftelle bs. Blattes.

werben flott garniert Butaten permenbet.

Große Musmahl in

#### Siten, Fantafien, Federn Elifabeth Wagner,

Soheftraße 9, part. 4151

#### Zarte, weisse

erzeugt das herrlich duftende Sametin". Bei aufgesprungener, roter rissiger Haut und bei Frost-beulen dürfte es nie fehlen, à Fl. 100 Pfg .

### Ant. Sappel

approbierter Kammerjäger Oberurfel i. I., Marktitrage 2. Telefon 56

empfiehlt fich gur Bertilgung von amtl. Ungegiefer nach ber neueften Methobe wie Ratten, Maufen, Bangen, Rafern ac. Abernahme son gangen Saufern im Abonnement.

#### Wohnung

au permieten. 4158a Rah. Quijenftr. 26 III St.

#### Der Baterländische Frauenverein

bittet berglichft um gütige Buwendungen für bie biesjährigen "Weihnachtsfpenden", die als Bolks und Rais ferfpenden für unfere Truppen im Felde, für Marine und für Lagarette bestimmt find. .. .. .. .. Eingahlungen werben erbeten an bie Landgr. iheff. conc. Landesbank auf "Ronto Weihnachtsfpenden 1917"

Der Borftand. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Wirfuchen fofort mehrere neue ober gebrauchte tadellos erhaltene

### Pterdegeschirre

für mittlere und ichwere Arbeitspferbe in kraftiger Ausführung gu kaufen, ferner 1 bis 2 filberplattierte Sutichwagengefchirre ebenfalls neu ober wenig gebraucht. Anerbieten mit Breis und Angabe, wo bie Be-chiere besichtigt werben konnen, erbeten an

Lothringer Süttenverein Aumey-Friede Aneuttingen-Butte (Lothr.) \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

> Neuheiten in Damenhüten

(auch Umarbeiten) Kirdorferstr. 43.

Gr. Gallusstrasse 12 Sonntags 2 Vorstellungen.

Anfang 21/2 and 7 Uhr. Kassenöffn. 2 u. 61/2 Uhr. Hansa 3825

Gummi= und Solzsohlerei Franffurt a. Dain Raiferftrage 41.

nimmt Couhe gum reparieren an

Ant's Befohlen der Stiefel kann gewartet werden

\_\_\_\_ 20 1907 h

7.- 100k.

5. - Mk.

## **Gebührenordnung**

#### Dienstmänner zu Bad Homburg v d Höhe betreffenb.

Die Bebührenordnung wird bis auf weiteres wie folgt feftgefett:

#### 1. Für Dienstleistungen beim Aufjuchen und Mieten von Wohnungen:

- a) Wenn unter Bermittlung bes Dienftmames ein Mietgeschäft wirklich abgeschloffen murbe bis gu einem Beitaufwande von 2 Stunden: von Mieter und Bermieter je 2 Mark;
- b) Wenn kein Befchaft ju Stanbe getommen ift bei gleichem Zeitaufwande : vom Bohnunge. fuchenben 2 Mark.

Bei langer als 2 Stunden andauernder Bermenbung bes Dienftmanns ift ber Mehranfwand von Beit von bem Wohnungssuchenben nach Daggabe ber Stundenarbeit (Giebe unten II. 2 a) ju verguten.

Sandelt es fich um Begleitung eines Fremben nach einer bem Dienstmanne begeichneten Bohnung jo berechnet fich bie Bergutung überhaupt nach Gebuhrenordnung II.

filr je bis gu 25 Rifogramm (50 Bfunb) mehr

- 2. Für Besorgung anderer Arbeiten und Aufträge. 1) Sange und Buhren innerhalb ber Stadt und beren nachfter Umgebung bis ju 20 Din. Entfern. a) für einen Gang ohne Gepack ober mit folchem bis ju 10 Rg. (20 Bunb) - 50 Mt.
  - 1 .- 92k. b) für einen folchen mit ichmerer Traglaft e) für eine Ruhre mit Schieb ober Stogkarren, bis jum Gewicht von 100 Rg. 1.40 9Nk

2) Stundenarbeit: 1.- 22Rk a) Ohne Beichirr : Gitr bie erite Stunbe -70.9Rk für jebe folgenbe Stunbe 1.40 Mk. Bir bie erfte Stunbe b) Dit Geichirr: 1 .- Wk. ffir jebe folgenbe Stunde ... 3) Tagesarbeit: 5 20 9Rft. 2) Chne Gefchirr: Für ben gangen Sag (10 Arbeitsftunben) 3.— BRk. ffir ben balben Tag ( 5 Arbeitsitunben)

für ben halben Tag ( 5 Arbeitsftunben)

#### 4) Transport eines Klaviers:

d) Mit Gefchier: Gur ben gongen Lag (10 Arbeitsftunben)

Innerhalb ber Stadt, einschlieflich bes Rurparks und ber Brunnenanlagen überhaupt

#### 5) Gange über Land;

Diefeiben berechnen fich nach ber Stunden- bam. Tagesarbeit und zwar ohne Bepack ober Troglaft, ober mit folchem bis jum Gewicht von 5 Rilogramm (10 Bfb.) nach pos. 2a und 3a - mit foldem fiber 5 Rilogramm bis gu 15 Rilogramm (30 Bib.) nach pos 26 und 36 ber Beblibrenorbnung.

Bum Trorsport ichwerer Loften über Land find bie Dienstmanner nicht verpflichtet und muß baber bei Hebernahme folder bie gu leiftenbe Bergutung mit ihnen befonbers vereinbart werben.

#### 6) Abonnements nach Uebereinfunft.

#### Auszug aus der Polizeinerordnung über Dienstmannsmesen: pom 30. 1. 90.

Die Rongeffionure muffen mahrend ber Dienftgeit in reinlicher und nicht gerriffener Rleibung mit einer Schilbmiige von rotem Such erscheinen, fich fiets nüchtern erhalten, gegen bas Bublikum fich rubig und höflich betragen und auf ben Strafen und Standplagen allen Streit und fonftige Ungehörigkeiten und Bubringlichkei en vermeiben. Sat einer berfelben feine Dienfte Jemanben angeboten, ober ift er ju Dienftleiftungen von Jemanden aufgeforbert, fo haben bie andern fich entfernt ju halten - es fei benn, bog ihre Beibilife von bem Auftraggeber ausbrücklich verlangt merbe.

Die Rongeffionare burfen, fo lange fie bienftfrei find, Die Unnahme bon Muftragen nicht verweigere, namentlich vicht unter bem Bormanbe vorausgegangener anderweiter Beftellung. Lettere muß auf Berlangen fofort fcbrifilich nachgewiefen werben konnen Ueber bie Erheblichteit beg. Gultigfeit etwaiger Beigerungsgrunde überhaupt hat bie Polizeibehorbe gu entfcheiben.

\$ 11.

Rongeffionare, welche babier angekommenen Fremben ibre Dienfte jum Mulfuchen und Gemieten von Wohnungen anbieten und leiften, miffen fich genau nach ben Blinich n ber Auftraggeber richten, fich auch libler ober falfcher Rachrebe über bie Bermieter, fowie einer Bridk über beren Bohnungen und Befchafisbetrieb ganglich enthalten.

Rein Rongeffionar barf für gebuhrenmäßige Dienfte mehr als die in ber beigefügten Gebührenordnung aufgeführten Sage nerlangen. Gur Dienftleiftungen begw. Befchafte, melde nicht in ber Bebilbrenordnung aufgeführt find, bleibt die Einigung über ben Breis den Intereffenten worbehalten. Dat bei folden Dienftleiftungen eine porherige Berabrebung nicht ftattgefunden, fo gilt in Strei fallen bafur Die Stundenbezw. Tog-Arbeit und wird ber ju jablenbe Cas von ber Polizeibeborbe fengefest.

Bad Homburg v. d. f., den 24. Oht. 1917.

#### Polizeiverwaltung.

#### Aurhaus Bad Somburg.

gu Gunften der Schwefternfpende findet am Sonntog Radm: 4Uhr in ber Banbelhalle bes Rurhaufes eine

#### amerikanische Berfteigerung

von iconen und nüglichen Begenftanben ftatt. Die Gegenstande konnen von Sonntag pormittags 12 Uhr ab 4505 bafelbft befichtigt merben.

4508 gu verkaufen bei Frig Bergberger,

Oberftedten, Mitkönigftraße 25

Frit Gergberger bei Dbezitebten Milkonigftrage 25.

### Wahlder Stadtverordneten.

Rach & 28 ber Stäbteordnung haben bie Bahlen gur regelmägigen Ergangung ber Stabtverorbneten . Berfammlung alle 2 Jahre im Ropember ftattgufinben.

3m Wahlbegirk Somburg icheiben nach bem regelmäßigen Tur-nus mit Enbe biefes Jahres folgende Stadtverorbnete infolge Ablaufs

aus der 3. Abteilung:

Berr Reallehrer Emil Dombach,

herr Baumaterialienhdl. Philipp Soller, herr Gaftwirt Georg Kappus (ingwischen

perftorben,

Be, o

31 de l

en w

2

nen denth

er fe

dieIt.

nfun e Be

рефіс

plerg

mb 3

le 23

er e

en S

er B

fångn

arf ol

mung

Di

treffe

eibun wirt

Muf

Helbur

genbe

311 ment

eiger

£ 3,

Tild

mit

mer

lm !

wed

36 htuch

Die

timm 25

nid

brud 1

einer

elle ar

untnis

2B 0

21

aus ber 2. Abteilung: herr Raufmann Richard Debus, Gerr Rendant Philipp Müller,

aus der 1. Abteilung : Berr Kaufmann Ernft Menges,

Herr figl. Hofapotheker Dr. Abolf Rübige herr Rechtsanwalt Dr. Paul Bolff.

Gur biefe ausscheibenben Stabtverorbneten bat eine Ergangung mehl bis Enbe 1923 ftattgufinden.

Ferner bat eine Erfaymabl ftottgufinben für bie vor Ablauf ib Bahlperiobe infolge Ablebens ausgeschiedenen herren :

Fabrikant Beinrich Megger aus ber 3. Abteilung bis 1921, Buftigrat Dr. jur. Dekar Bimmermann-aus ber 1. Abteilung bis 14 Es find fonach im Wahlbegirk Somburg gu mablen:

#### a in ber 2. Abteilung:

1. jur regelmößigen Ergangung bis Enbe 1928 = 3 Stobtverorbn = 1 Stabtvererbn 2. als Erfat bis Enbe 1921

#### b in ber 2. Abteilung:

jar regelmäßigen Ergangung bis Enbe 1923 = 2 Stadtverorbnete

c in ber 1. Abteilung:

1. jur regelmäßigen Ergangung bis Enbe 1928 = 3 Stabtverorbi 2. als Erfat bis Cabe 1919

3m Bahlbegirk Rirborf icheiben nach bem regelmäßigen nus mit Ende Diefes Sahres folgenbe Stabtverorbnete infolge Ab ihrer Wahlperinbe aus :

aus ber 3. Abteilung: Berr Gaftwirt Jojef Berft,

aus der 2. Albieilung :

Berr Schneidermeifter Rarl Scheuerlin Es find fonach im Bablbegirk Rirborf gu mahlen

a in ber 3. Abteilung:

gur regelmäßigen Erganung bis Enbe 1923 =1 Stadtoerordnete

b in ber 2. Abteilung:

jur regelmägigen Ergangung bis Enbe 1923 =1 Stabtverorbnet Die infolge Ablaufs ber Bablgeit Ausgeschiebenen konnen n

Die Wahlen erfolgen auf Grund der Stadtverordneten - D liften, welche in der geletzlich vorgeschriebenen Feit berichtigt, w bis 30. August ds. Is. öffentlich ausgelegt und demnöcht fest worben finb.

Gur bie Bathler ber 3. u. 1. Abteilung von Somburg wir briichlich bemerkt, bag guerft & Berjonen gu nennen find, bie gu magigen Ergangung und fobann 1 Berjon, die als Erfat ( merben.

Termin gur Bahl ber Stabtverordneten wird feftgefest wie

für bie 3. Albteilung: auf Montag, ben 12. Rovember ds. 35 son permittags 9-1 Uhr und von nachmittags 4-

für Die 2. Abteilung: auf Dienstag, den 13. Rovember ds. 3

von vormittags 10 bis nachmittags 1 Uhr

für die 1. Abteilung :

auf Dienstag, ben 13. Ravember bs. ? pon nachmittags 5 - 6 Uhr.

Als Babllokal mirb für bie Babler bes Somburger M ber Sigungniaal ber Stabwerordneten . Berfammlung, im bes Rathaufes, für bie Wähler bes Wahlbegirks Rirborf, siksporfteberbilro beftimmt.

Bemaß \$25 ber Städteordnung merben alle ftim tigten Bürger gu biefer Dahl hiermit berufen.

Befonbere Ginlabungen werben in Diefem Jahre nicht Dab Somburg p. b. D., 8. Oftober 1917.

Der Magil

#### Sparkasse für das Amt Hon in Bad Homburg v. d. Höhe

Telephon Nr. 44 Kisseleffstras Pastacheckkante Mr. 12128 Frankfurt a. M.

Geschäftsstunden an Wochentagen von 9-12 Ut Einlagen Mark 4,530,000

Sicherheitsfonds Mark 730,00

- mündelsicher angelegt. Aus den Zinsen des Sicherheitsfonds sind seit Bestehen gemeinuttzigen u tilentlichen Zwecken M021,000. - ausge

Der Verwaltung

ăßi-

Tur-

aufs

er,

hen

en,

ge

ung

16

m

#### Bekanntmadung

Reichsbekleidungsftelle über die Berwendung von majde in Baftwirtichaften. Bom 14. Juli 1917.")

Muf Grund ber Bundesraisverordnung über Befugniffe ber Reichsbungsitelle pom 22. Mars 1917 (Reichsgesethl. G. 257) wird fols beftimmt.

allen Gewerbebetrieben und gemeinnugigen öffentlichen Beien, in benen Lebens- und Genugmittel irgend welcher Art jum ab: an Ort und Stelle verabfolgt werben, ift die Darreichung von bilichern aus Beb., Birf- und Stridwaren perboten.

In folden Betrieben burfen ferner vom 1. Oftober 1917 ab mafch-Beb., Birf. und Stridwaren (Tifchzeuge) jum Bebeden ber auf benen Speifen ober Getrante verabfolgt merben, ben Gaften Gewerbetreibenben nicht mehr gur Benugung überlaffen.

§ 2. In Gewerbebetrieben, in benen Frembe gur Beherbergung auf. mmen werben, barf jebem im Betriebe biefes Gewerbes aufgenenen Gaft nicht mehr als ein frisches Handtuch für jeden Kalenderjur Benugung verabreicht werben.

Für bie Benugung eines Babes bes Gewerbebetriebes burfen febem auf bie Dauer eines Ralenbertages ferner 2 Sanbtucher ober an de bes zweiten Sandtuches ein Badetuch ober Frottlertuch überen merben.

Die im Gewerbebetriebe einem gur Beherbergung aufgenomun Gafte überlaffene Bettmaldic barf erft nach Beenbigung feines enthaltes ober bei langerem als 7-tagigem Aufenthalt erft nach r fedesmaligen Benufungsbauer von wenigstens 7 Tagen ausge-

Berben aus besonderem Anlaffe, insbesondere infolge einer Erafung bes Gaftes einzelne Stude ber Bettmafche burch außerorbent. Berunreinigung unbenuthbar, fo burfen biefe Stude vorgeitig ausdielt merben.

Deb, Birf. und Stridwaren, ju beren Berftellung ausschließlich plergarne verwendet find, werben von ben Berfchriften ber §§ 1, mb 3 nicht betroffen

Die Bestimmungen ber 88 2 und 3 fiber Sand- und Babetiicher e Bettmafche finden auf die Beberbergung von Kranfen in öffents n und privaten Kranfenanstalten feine Anwendung

Wenigstens ein Abbrud biefer Befanntmachung mit leicht leferer Schrift ift in jebem von ben Borfchriften ber 88 1 bis 3 befenen Gewerbebeiriebe in einer Große von minbeftens 30×40 cm einer in bie Augen fallenben, jebem Gafte unbehinbert gugangen Stelle angubringen.

\$ 7. Wer den Bestimmungen der §§ 1, 2, 3 und 6 zuwiderfandelt, to auf Grund der Korschrift des § 3 der Bundesratsverordnung n Besugnisse der Reichsbekleidungsstelle vom 22. März 1917 mit lingnis bis zu einem Jahr und mit Gelbftrafe bis zu gehntaufend latt ober mit einer biefer Strafen beftraft.

Reben biefen Strafen fann auf bie in § 3 ber Bunbesratsvermung fiber Befugniffe ber Reichsbefleibungsftelle bezeichneten Rebennfen erfannt merben.

Die Befanntmachung tritt am 20. Juli 1917 in Rraft. Berlin, ben 14. Jult 1917.

> Reichsbetleibungeftelle. Gebeimer Rat Dr. Bentler, Reichstommiffar für blirgerliche Rleibung.

#### Bekanntmachung

treffend Nenderung ber Bekanntmachung der Reichsbeeibungsftelle über die Berwendung von Baide in Gaft. wirticaften pom 14. Juli 1917. Bom 25. Auguft 1917.

Muf Grund ber Bundesratsverordnung fiber Befugniffe ber Reichsleibungestelle vom 22. März 1917 (Reichsgesetzblatt S. 257) wird enbes bestimmt:

3m & 1 ber Befanntmachung ber Reichsbefleibungeftelle fiber bie wendung von Bafche in Gaftwirtschoften vom 14. Juli 1917 (Reichseiger Rr. 165 Mitteilungen Rr. 28 G. 86) werden folgende Ab-3, 4 und 5 angefügt:

Tifche, beren Solgplatten berart roh hergerichtet find, daß fie von pornherein nur gur Bermendung mit einem Ueberzeug aus Beb., Birt. ober Stridwaren ober Filg als Unterlage für bas Tifchtuch bestimmt maren, und bie auch vor bem 25. August 1917 mit einem folden Uebergug bauernb benutt worden find, bilifen auch fernerhin mit einem Tijchtuche auf ber Unterlage bebedt werben.

Bolierte, ladierte ober gestrichene Tifchplatten find feine Blatten Sinne bes Abfat 3.

Die nach Abfat 3 noch gulaffigen Tifchtlicher burfen erft nach einer jebesmaligen Benuftungezeit von wenigstens 2 Tagen ausgemedfelt merben. Das Bebeden bes Tifchtuches ober einzelner Teile elben mit weiteren Tildern ift verboten. Berlin, ben 25. August 1917.

> Reichsbefleibungsftelle. Geheimer Rat Dr. Bentler. Reichstommiffar für bürgerliche Rleibung.

Birb befannt gegeben. Ich mache barauf ausmerksam, daß das am 14. Jult 1917 erlassene Chtuchverbot bereits mit dem 1. Oktober 1917 in Kraft getreten ist. Die Polizeiverwaltungen haben aufs ftrengfte die Ginhaltung ber Ammnugen ber beiben Befanntmachungen vom 14. Jult unb 25. 8 1917 gu übermachen. Inobesondere ift, mo bies nicht gefcheben fein follte. fogleich ber Aushang ber Befanntmachung Der Befanntmachung ift in einer Minbestgroße von 30×40 cm einer in bie Mugen fallenben, jebem Gafte unbehindert gugunglichen elle angubringen.

Der Königliche Landrat. 3. B.: D. Bruning.

Borftebenbe Befonntmachungen werben hiermit gur öffentlichen intnis gebracht.

Bad Somburg r. b. Sobe, 26. Oftober 1917.

Bolizeivermaltung.

#### Unordnung

betr. die Bereitung von Backwaren.

Die Berordnung bes Rreisausicuffes betr. Die Bereitung von Badwaren und ben Rehlverfauf vom 5. Oftober 1917 (Rreisblatt Br. 107) wird, wie folgt, abgeanbert :

Anftelle von Biffer 1 Abf. 1 und 2 ift gu feben : Brot und Brotchen.

Bur Bereitung bes Brotes find bem Roggenmehl, Beigenmehl und Grifchfartoffeln gugufeben. Gar 6 große Lait Brot find gu verwenben :

1750 Gr. Beigenmehl, 3290 Gr. Roggenmehl, 1680 Gr. Frijchfartoffeln.

Das Brot barf nur in Badfteinform in zwei Grafen bergeftellt werben. 24 Stunden nach Beendigung bes Badens muffen ber große Laib menigftens 1250 Gr, ber fleine Laib minbeftens 625 Gr. wiegen Dieje Anordnung tritt fofort in Rraft.

Bab homburg v. b. B., ben 23. Dtt. 1917

Ramens bes Rreisausiduffes. Der Borfigenbe: 3. B. v. Bruning.

Bur Erlauterung vorftebender Auordnung bemerte ich, bag fich bas Brot bei obiger Busammenfebung gut baden lagt.

Das Badfteinbrot ift ichoner und beffer im Beichmad als bas lange Brot. Es wird im Dien nebeneinander gefett und ift ber Gesamthibe bes Diene mehr ausgesetzt, wodurch ber Teig mehr beraustritt. In Bad-fteinform laffen fich die boppelte Angahl Brotlaibe in ben Dien bringen, als bei langer Form, mas jugleich eine bebeutenbe Roblenerfparnis ergibt. Der Borfibenbe bes Rreisausichuffes.

3. B. von Bruning.

Borfiebenbe Befanntmachung wird hiermit jur öffentlichen Renntnis

Bab Homburg v. d. S., ben 26, 10, 1917.

Polizeiverwaltung.

#### Weide im Kurpark.

Die Wiesen im Kurpark u. Jubilaumspark werben als Weibe für Großvieh und Biegen unentgeltlich jur Berfügung gestellt.

Anmelbungen find an herrn Warteninfpeffor Burkart ju richten. Bad homburg v. d. S., ben 26. Oft. 1917.

> Der Magistrat Lebensmittelverforgung.

#### Auf gelbe Rotbezugsicheine

werden am Montag, 29. Okt. von 8 Uhr morgens bis 1 Uhr mittags je 1 Ctr. Rohlen ausgegeben und zwar auf Rr. 2011-2211 bei 5ch. Settinger Bwe. Saingaffe.

Ortstohlenitelle.

#### Abgabe von Margarine.

In Diefer Boche gelangen 50 Gramm Margarine an jebe Berfon unm Breife von 20 Bfg gegen Abgabe ber Butter- und Margarine-marte für bie Beit bom 29. Ott. bis 4. Rov. nach folgenber Reihenfolge sur Musgabe :

Montag. 29. Dft. für Ginw. m b. Anfangebuchftaben A-5 Dienstag, 30. Dft. 3-98 Mittwoch. 31. Dtt.

Die Lebensmitelkarte I ift vorzulegen.

Bad Somburg v. b. S., ben 27. Oftober 1917

4519 -

Der Magistrat. (Lebensmittelverforgung).

Landgräflich Hess. concess.

Homburg vor der Höhe.

Vorschüsse auf Wertpapiere Ankauf von Wechseln

Eröffnung von Conto-Correnten und provisionsfreien Scheckrechnungen

Annahme von Spareinlagen An- und Verkauf von Wertpapieren, Schecks and Wechseln

auf ausländische Plätze.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertsachen.

Vermietung v. Schliessfächern in uns. feueru. einbruchsicheren Stahlkammer.

#### 3eitungsträgerin

für Stadtiour per fofort gefucht 2. Staudt's Buchbanblung Louifenftraße 75.

Ein Lehrmädchen

fir fofort gefucht Frig Schicks Buchbandlung.

#### Madhen

von ordentlichen Leuten gegen Bergutung in die Lehre gefucht.

> E. Refes 3. Bargburger Rachf.

#### Tüchtige Filetneg= Arbeiterin

3. Fuchs, Frankfurt a. M. Raiferftrafe 14.

Brieftasche

mit Inhalt verloren von Baderei Fald - Elijabethenftrage - Rafernenftr. und Raferme. Begen Belohnung abzugeben in ber Beidaftsft. unter 4525

Ronferva Diolinunterricht Raberes unter 4079 in ber Befcaftoftelle bs. Bl.

### Vergeßt

unfer liebes

#### Waisenhaus nicht!

Die Raffe ift feer, bie Teuerung briicht, große Rechnungen find ju bezahlen!

Gaben erbeten an Die Direttion Defan Solzhaufen, Reftor Rern, Uhrmacher 2B. Sabtler ober an bie 烟aifeneltern.

Glegant möbl.

2—3 Zimmer mit Küche in Einfamilien-Billa, nachft Raiferwilhelmpart mit ober ohne Ruche gu vermieten. Offerten unter 3. 2. 4429a erbeten.

Berrichaftliche

#### Wohnung

5 Bimmer, Bad und Bubehor, feparater Berfonaleingang I. Stod per 1. Januar ebt, früher ju ver-Raifer Friedrich-Bromenade 2

#### Fünf 3immerwohnung

im zweiten Stock

Louisenftraße 42

mit Bab, Bas und elektrifc Licht für 1. Januar 1918 auch früher zu vermieten. Näheres bei

> Louis Stern. · Louisenstraße 42.

6 Zimmerwohnung

im II. Stod mit Bab, Was elektr Licht und allem Bubehor, ju ver-

Berthold, Ludwigftrage 4.

But möbl. Zimmer zu permieten. Lowengaffe 5p.

2 Zimmerwohnung mit Bubebor fofort gu vermieten, 819a Bongenheim, Somburgerftrage 12.

Freundliche, neuhergerichtete 3 Zimmerwohnung

mit allem Bubehör, Gas u. Baf-fer, an ruhige Leute fofort ober später zu vermieten. 4402a

2B. Mathan, Stiftsftrage

suger a

Mr Bad rinfd

> THE. bezoger

> > Bod

Lagel

Große

Beer

3n me

nal na

Keinb

Schul

affenbr

ten, ci

Die am

Durch

lefifcher

#### Todes = Ungeige.

Mm 25. be. Die entichlief fanft im herrn meine liebe gute Mutter, Wrogmutter, Schwiegermutter, Somefter, Schwägerin und Tante

> Frau Luife Baas Wwe. geb. Tag

im 66. Lebensjahre.

Die tieftranernden ginterbliebenen : Familie Ricolaus Seeu.

Die Beerbigung findet Sonntag, ben 28. Ottober, nachmittags 21/2 Uhr vom Sterbebaufe Reue Mauerftr. 11

Deute verfchied nach furgem Leiden unfere liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Zonte

#### Frau Elisabeth Solz Wwe.

im Alter won 79 Jahren.

Bab Somburg, ben 25. Oftober 1917.

Die trauernden Sinterbliebenen: Familie Friedrich Sola Familie Karl Schaller.

Die Beerdigung Andet am 28. Oftober 1917, 31/4 Uhr nachm wom evangl. Leimenhaufe aus ftatt.

#### Dankjagung.

Für Die vielen Bemeife verglicher Teilnahme mabrend bes Rrantfeins u. bem Ableben unferes teuren Entichlafenen bes

Königl. Kreisboniteurs

### herrn Ludwig Leonhardt

fagen wir Allen unferen herzlichften Dant. Insbesonbere banten wir herrn Detan Bolgbaufen fur feine troftenbe Grabrebe und fur Die jahlreichen Blumenfpen en.

Bab Somburg, ben 27. Oftober 1917

Die tieftranernden Sinterbliebenen.

## Junge Mädchen

unter 17 Jahren

für leichte Arbeit gesucht

J. H. Kosler jr.

Lederwarenfabrik

Ferdinandsanlage 27.

#### 1 gebr. Herd u. Füllofen ju taufen gefucht Offerten unter

### Safentaften

mit 15 Abteilungen in febr gutem Buftanbe preismert gu verfaufen. Rab. bei Frau Rarl Rnapp, Quijenftraße 6

## Die letzten Neuheiten

in Jackenkleidern in Wolle und Seide Wintermäntel in Wolle Plüsch und Astrachan Mantel kleider in Wolle und Seide Regenmäntel in imprägnierter Seide Blusen in Wolle, Seide und Crep de chine Kleiderröcke in einfarbig und gemustert elegante und einfache Damenhüte neue Pelzkragen und Muffe finden Sie zu zeitgemäss billigen Preisen in reicher Auswahl bei :: :: :: ::

Louis Stern, Luisenstr. 42.

## Durchgehende Geschäftszeit

an Wochentagen von 10-5 Uhr an Sonntagen pon 10-4 Uhr

#### Aufnahmezeiten

an Wochenfagen pon 11-3 Uhr an Sonntagen pon 10-4 Uhr

Weihnachtsaufträge baldigst erbeten.

### H. Voigt

Königl, Hofphotograph. Telefon 114.

Glück's Lichtspiele

Telefon 147 Kirdorferstrasse 40.

Achtung = Morgen Sonntag

Telefon 147

Mittags 4 und Abends 1/28 Uhr Der grosse Sensationsschlager

Die Gespensterstunde

Ein mimisches Drama in 5 atemberaubenden spannenden Akten.

sowie das köstliche Lustspiel

Ein kaltes Abenteuer

In der Hauptrolle der unvergleichliche Herbert Paulmüller

(genannt Mayer) N. B. Die Abendvorstellung fängt pünktlich um halb 8 Uhr an.

> Bei Suften, Seiferteit und Erfältungen

Emfer und Sodener Paftillen Terpinottabletten, Salmiakpaftillen, Suftentropfen

> Meditinal-Progerie Carl Arch. gegenüber dem Kurhaus.

Bad Somburg. when bi Direktion Adalbert Steffinmehry

Countag. 28. Ott. nachm. Birfung Bei vollstumlichen Breife eind gu Im weißen Roftine Gtr

Buftipiel in 8 Aften v. Blumen und Radelburg abends 71/2 Uhr volfstüml 9

Buftipiel in 3 Alten v. Schontach bin

und Roppel-Ellfelb. Preife ber Blage : nt ware Bin Blag Profgeniumloge 2. Mriditerfi I. Rangloge 1.50 — Parkettenfigen 1.20, — Sperrfig 1.20 — II. Re Abgefel loge 80 Big. — Stehplat: 60 rre engl

III. Rang ref. 60 Gallerie 30 on Bece Corverfauf auf bem Rurbifmalich !

Dienstag, den 30. Oft. abenda und unt 5. Borftellung im Abonnement leber fi

Bolfsftild mit Gefang in 3 2 Trup oon Ostar Balther u. Leon Balls Stein. Gefongsterte v. Billy Branftigen Mufit von Rudolf Relfon. Breife ber Blage : wie gewöhn

But erhaltene

田田田田田田田

end ne Spielwaren aller Arl 3n ber wie Schaukelpferde Rauflabrie fich Duppen u Puppenwag thung Gifenbahnen etc.

Beft. Angebote u. 11. 4514

Ku vertauten 1 Sodfeiner Schreib . Sehret Bajomajoine und verich Die um bei Frau Karl Knap oftofife Un u. Berkauf Quifenftrage 6.

Eine gute Willmatege

git verfaufen ! Tannenwald-Ullee

[er elettr.

Möbel, Sausgerät gu vertaufen

Brenbelitraße 38 th ber

per fofort ober 1. Robember geforten it

21. 3. 4474 an Die Befcafteitelle. Karl Bender, Luifenft ofic 4 Bevantwortlich für Die Schriftleitung : Friedrich Rachmann ; fur ben Angeigenteil : Deinrich Schudt ; Drud und Berlag: Schudt's Buchdruderet Bad Domburg v. D. D.